

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Inhaltsverzeichnis .....	7
Tabellenverzeichnis .....	10
Abbildungsverzeichnis .....	12
1 Einleitung.....	13
1.1 Neue Soziale Pakte und die Erklärungskraft der Korporatismus-Theorie .	15
1.2 Zivilgesellschaftliche Verständigungsprozesse: Blinder Fleck der Korporatismus-Forschung?.....	28
1.3 Begründung der Fallauswahl .....	40
2 Museumpleinakkoord: Verständigungsprozesse und Konzertierung in den Niederlanden (2003 – 2004).....	46
2.1 Soziale Pakte: Institutionelle Rahmenbedingungen.....	48
2.1.1 Die industriellen Beziehungen in den Niederlanden seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs .....	49
2.1.2 Die Kompetenzen der Akteure in den industriellen Beziehungen.....	55
2.2 Die Akteurskonstellation in den Verhandlungen zum Museumpleinakkoord 2004 .....	61
2.2.1 Das Kabinett Balkenende II (2003-2006).....	61
2.2.2 Gewerkschaften.....	64
2.2.3 Arbeitgeber.....	66
2.3 Die Dynamik der policy-Interessen: Konzertierung im Verhandlungsprozess .....	68
2.3.1 Auftakt: Regierung Balkenende II – Regierungsvereinbarung, Regierungserklärung, Voorjaarsoverleg und Prinsjesdag.....	69
2.3.2 Najaarsoverleg 2003: Das Herbstabkommen 2003 .....	81
2.3.3 Voorjaarsoverleg 2004: Die niederländische overlegeconomie in der Krise .....	90

2.3.4	Najaarsoverleg 2004: Der Museumpleinakkord.....	106
2.4	Die Dynamik der politics-Interessen: Die Aktionsmodi der Akteure im Verhandlungsprozess.....	118
2.4.1	Erwerbsunfähigkeitsversicherung WAO.....	120
2.4.2	Frühverrentungsmaßnahmen VUT und prepensioen.....	129
2.4.3	Tarifpolitik .....	142
2.5	Museumpleinakkord: Aktionsmodi und Konzertierung.....	150
3	Das Bündnis für Arbeit, Ausbildung und Wettbewerbsfähigkeit (1998 – 2003).....	154
3.1	Die Akteure und ihre Kompetenzen in den industriellen Beziehungen ...	156
3.1.1	Bundesregierung .....	157
3.1.2	Gewerkschaften.....	162
3.1.3	Die Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände.....	167
3.2	Die Dynamik der policy-Interessen der Akteure im Verhandlungsverlauf.....	170
3.2.1	Das Bündnis für Arbeit: Politikfelder und Ausgangspositionen der Akteure.....	170
3.2.2	Die zweite Bündnisrunde: Die Akteure und ihre Tauschmassen .....	174
3.2.3	Die dritte Bündnisrunde: Die Dynamik der Akteurskonstellation und der Positionen. Der Rücktritt Lafontaines und das Bündnis für Arbeit.....	182
3.2.4	Die vierte Bündnisrunde: Vielfalt der Positionen – Die Konfliktlinien innerhalb der einzelnen Akteure brechen auf.....	199
3.2.5	Die fünfte Bündnisrunde: Konsens durch Auslagerung strittiger Themen aus der Bündnisarena .....	204
3.2.6	Die sechste Bündnisrunde: Der schleichende Verfall der Bündnisarena.....	212
3.2.7	Die siebte Bündnisrunde: Der Niedergang tripartistischer Verhandlungen .....	214
3.3	Die Dynamik der politics-Interessen der Akteure im Verhandlungsverlauf.....	219
3.3.1	Tarifpolitik .....	220
3.3.2	Rentenpolitik.....	236
3.3.3	Steuerpolitik.....	251
3.3.4	Niedriglohnsektor.....	259

---

3.4 Bündnis für Arbeit: Aktionsmodi und Konzertierung .....	264
4 Tripartistische Verhandlungen in Deutschland und den Niederlanden im Vergleich .....	268
4.1 Aktionsmodi und ihre Wirkung auf das Verhandlungsergebnis im Vergleich .....	270
4.2 Akteursspezifische Aktionsmodi im Ländervergleich .....	277
4.2.1 Balkenende II und Rot-Grün im Vergleich .....	278
4.2.2 Die Gewerkschaften .....	288
4.2.3 Die Arbeitgeberverbände .....	297
4.2.4 Zwischenfazit .....	303
4.3 Konzertierung im Vergleich .....	304
4.3.1 Museumpleinakkoord .....	305
4.3.2 Bündnis für Arbeit .....	309
4.3.3 Verhandlungsprozess und Konzertierung: Museumpleinakkoord und Bündnis für Arbeit im Vergleich .....	312
4.4 Fazit des Vergleichs .....	313
4.5 Zivilgesellschaftliche Verständigungsprozesse in Sozialen Pakten .....	317
4.6 Perspektiven für die weitere Forschung .....	325
5 Literatur .....	328
5.1 Wissenschaftliche Quellen .....	328
5.2 Zeitungen .....	343